

## **Den „Lebenskrug“ füllen**

### **Abschlussfeier des Berufsvorbereitungsjahres an der Adolph-Kolping-Schule**

Zur Abschlussfeier versammelten sich Schüler, Eltern, Erzieher und Lehrkräfte in der Adolph-Kolping-Berufsschule in Bad Neustadt. Nach einem stimmungsvollen Gitarrenintro durch Lehrer Christof Lemberg begrüßte Konrektor Erich Renner die Gäste.

In einer Präsentation ließ er zunächst das Schuljahr in Bildern Revue passieren.

Erfreulich ist, dass ein Großteil der Absolventen und Absolventinnen des Berufsvorbereitungsjahres einen Lehr- oder Arbeitsvertrag in der Tasche hat und die Anstrengungen des vergangenen Jahres so belohnt wurden. Konrektor Renner wünschte viel Erfolg beim Start in die Ausbildung oder ins Berufsleben z.B. als, Hochbaufacharbeiter, Sozialpfleger/in, Fachpraktiker/in Küche, Fachlagerist/in, Verkäufer/in, Kinderpfleger/in, Fachpraktiker für Holzverarbeitung, Dachdecker oder Fachpraktiker für Mechatronik ...

Nahezu alle der diesjährigen Absolventen des Berufsvorbereitungsjahres wurden in Ausbildung, in Arbeit oder in eine Bildungsmaßnahme der Agentur für Arbeit vermittelt. Nur zwei Schüler konnten aus Krankheitsgründen das Klassenziel nicht erreichen. Zusätzlich erreichten fast alle Teilnehmer den Mittelschulabschluss.

Pfarrer Mergenthaler verteilte kleine Engel und verband damit den Wunsch, dass den Schülerinnen und Schüler in ihrem Alltag immer wieder kleine Helfer begegnen mögen und sie diese auch als solche erkennen und schätzen.

Nach der Überreichung der Zeugnisse durch die Klassenlehrkräfte dankte Renner besonders dem Lehrpersonal, den Eltern, den Erzieherinnen und Erziehern, den Berufsberaterinnen der Arbeitsagentur sowie der Sozialpädagogin Frau Julia Link, die dieses Schuljahr nach Kräften und äußerst professionell halfen, den Jugendlichen eine Perspektive zu eröffnen.

In einem verblüffenden Experiment mit einem Glaskrug, Tischtennisbällen, Kieselsteinen, Sand, 1 Glas Wein und 1 Flasche Bier zeigte er anschaulich, wie wichtig es nun sei, den eigenen „Lebenskrug“ zunächst mit den wesentlichen Elementen Familie, Freunde, Bildung, Gesundheit, Liebe, Humor etc. zu füllen. Dann kämen Ausbildung, Hobbys, Karriere, Wohnung, Reisen, Tugenden wie Fleiß, Disziplin Anstrengungsbereitschaft, gute Umgangsformen in Form von kleineren Glitzersteinen hinzu. Nun folgte jede Menge Sand, der die nicht so wichtigen Ereignisse und Begebenheiten symbolisierte. Für ein Glas Bier oder Wein mit Freunden solle auf jeden Fall immer Platz im Leben sein, was auch tatsächlich bewiesen werden konnte. Wenn man jedoch den Krug zunächst nur mit Sand fülle, bliebe kein Platz mehr für die wichtigen Dinge. Auch das wurde anschaulich gezeigt.

Erich Renner wünschte allen, dass sie das für ihr weiteres Leben beherzigen und in die Tat umsetzen mögen. Nahezu alle Schülerinnen und Schüler hätten Motivation, Disziplin, Fleiß, Einsatzbereitschaft und Durchhaltevermögen bei den wesentlichen Dingen gezeigt und so ihre Ziele erreicht.

Mit dem Klassiker „I am sailing“ und einem gemütlichen Umtrunk sowie vielen schönen Erinnerungen an das vergangene Schuljahr klang die Feier aus.

(er) 28.7.2017 (Erich Renner)

## **1. Foto**

### **Freude über den Mittelschulabschluss im BVJ**

Auf dem Foto von links nach rechts:

**Hintere Reihe v.l.:** Pfarrer Mergenthaler, Denis Roth, Jeremias Mack, Thomas Rudolphi, Christof Lemberg, Klaus Manger, Berthold Großmann

**Mittlere Reihe stehend v.l.:** Lukas Johannsen, Konrektor Erich Renner, Paula Bäckmann, Patrick Stahl (verdeckt), Monika Link, Michelle Weiß, Tamara Tepass, Keanu Fahrenschon, Timo Demmel, Florian Krieg, Jaroslav Krüger, Marcel Schottstädt, Franz Balling

**Untere Reihe sitzend v.l.:** Erika Uhrich, Selina Kreischer, Vanessa Szmolke, Jaqueline Eisele, Manfred Schmitt, Christine Umhöfer



Foto: Julia Link

Erich Renner  
28.7.2017